

# Hochwasser und jetzt?



## 1. Was tun?

- Wassermassen meiden
- Nicht ins Wasser gehen – Lebensgefahr
- Wenn möglich in höhere Stockwerke gehen
- Wenn Haus überflutet, öffentliche Sammelstellen (werden ausgezeichnet)
- Haus, wenn nötig, rechtzeitig verlassen
- Fenster, Türen und Abflüsse abdichten (z. B. mit Sandsäcken, Brettern, Folien)
- Elektrische Geräte und Heizungen in gefährdeten Räumen abschalten
- Räume mit Rückstaugefahr (z. B. Keller) meiden – Lebensgefahr
- Giftige oder umweltschädliche Substanzen (Öl, Chemikalien) rechtzeitig sichern

## 2. Wer ist Ansprechpartner?

- Erst Feuerwehr – 112 – bei unmittelbarer Gefahr oder Personenschaden
- Stadt Pinneberg
- Hochwasserzentralen für aktuelle Pegelstände und Warnungen
- Technisches Hilfswerk (THW) für Hilfe bei Evakuierung und Sicherung

## 3. Wohin?

- Zuhause bleiben, wenn möglich
- Sonst zu öffentlicher Sammelstelle (z.B. Schulen), werden ausgezeichnet
- Oder zu Nachbarn oder Freunden, die nicht betroffen sind

## 4. Wie vorbereiten?

- Auf Deutschen Wetterdienst informieren
- Informieren über öffentliche Sammelstellen
- Reguläre Vorratshaltung
- Reguläre Hausapotheke
- Wichtige Dokumente wasserdicht und griffbereit verwahren
- Notgepäck mit Kleidung, Medikamenten, Wasser, Essen und Taschenlampe vorbereiten
- Kurbel- oder batteriebetriebenes Radio zur Informationsaufnahme bevorraten

### Kontakt in der Verwaltung:

Stabsstelle Katastrophen- und Bevölkerungsschutz | Tobias Klugmann  
Tel.: 04101-211-1091 | E-Mail: klugmann@pinneberg.de



**STADT PINNEBERG**